

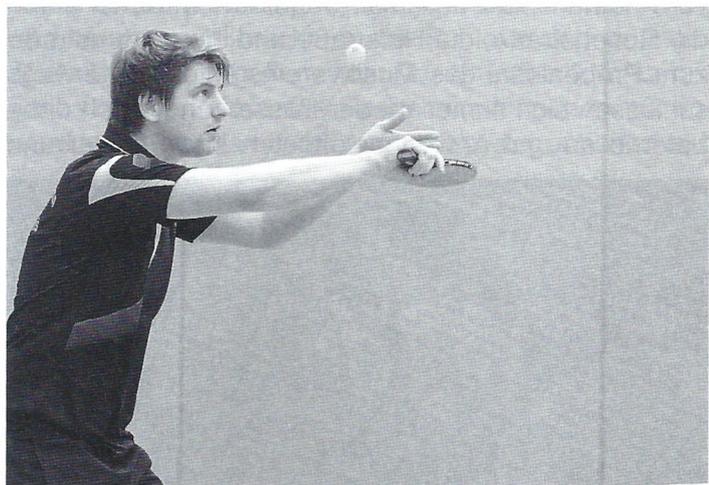
RÜCKBLICK



2015

NOVEMBER

bezirks Böblingen vor einer Mammutaufgabe. Mit über 180 Teilnehmern, einem dicht gedrängten Spielplan und zusätzlichen logistischen Herausforderungen war das Team um Organisator Hans Götz gefordert. Zwei Tage und etliche Spiele später waren sich alle einig: Mit Bravour gemeistert. Das Eröffnungsspiel bestritten Schönaichs Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung Tobias Heizmann und der Erste Vorsitzende der Tischtennisfreunde Schönaich, Heinz Ulmer. „Der Bürgermeister soll unbedingt ins Training kommen, der ist gar nicht so schlecht“, äußerte sich der Vereinsvorsitzende nach wenigen Ballwechseln. An 17 Tischtennisplatten im einheitlichen blau gehalten ging es an den beiden Turniertagen um wichtige Ranglistenpunkte des Sportbezirks Böblingen. In insgesamt elf Wettbewerben kamen Meldungen aus dem gesamten Kreisgebiet zusammen, dabei waren der TSV Steinenbronn und die SV Böblingen mit jeweils 19 Meldungen



Tischtennis-Bezirksmeisterschaften mit Rekordbeteiligung

Die Verantwortlichen der TTF Schönaich standen mit der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften des Sport-

die teilnehmerstärksten Vereine. Die gastgebenden Tischtennisfreunde aus Schönaich brachten 17 Spielerinnen und Spieler an die Platte. Mit dem Doppel Hans Götz/Pascal Reinhardt in der Klasse C und dem Doppel Andreas Pfeffer/Dominik Schwaebisch in der Klasse D/E kamen auch vier Spieler auf das Siebertreppchen.



Juli

Ballonwettbewerb der Tischtennisfreunde

Die Holzhütte der Tischtennisfreunde auf dem Entengassenfest ist alljährlich ein beliebter Treffpunkt. Von dort steigen an den drei Festtagen immer zahlreiche bunte Luftballons in die Höhe. Unten angehängt eine Karte mit der Adresse des Absenders, ausgestattet mit dem Wunsch nach einem möglichst weiten Flug und einem Finder, der die Karte ans Rathaus Schönaich zurückschickt. Manche Ballons schaffen es nicht die Gemeindegrenze Schönaichs zu überqueren, andere hingegen fliegen und fliegen scheinbar ohne Ende. „Wir haben in den ganzen Jahren seit dem Beginn des Festes schon alles erlebt“, erinnert sich Heinz Ulmer, Vorstand der Tischtennisfreunde. Bereits von Anfang an organisiert der Tischtennisverein diesen Wettbewerb und packt in jedem Jahr kurz vor Weihnachten zahlreiche Pakete für die Sieger. „Unser Wohnzimmer verwandelt sich in dieser Zeit immer in eine weihnachtliche Päckchenstation“, lacht Heinz Ulmer. In diesem Jahr fanden 17 Antwortkarten von über 400 auf die Reise geschickten Ballons den Weg zurück nach Schönaich ins Rathaus. Dabei war für einen Ballon schon nach 27 Kilometern das luftige Abenteuer vorbei. Er landete in Denkendorf. Der weiteste mit Helium gefüllte Luftballon flog über 270 Kilometer weit und schaffte es bis nach Habach in Oberbayern.

37. Entengassenfest bei strahlendem Sonnenschein

Festorganisatorin Freya Dürr war bereits zum Fassanstich entspannt, wie selten zuvor. „Zum ersten Mal seit langem muss ich nicht in den Himmel schauen und hoffen, dass das Wetter hält“, freute sich Schönaichs Kulturringvorsitzende. Das Fest der Vereine wurde in diesem Jahr nicht nur von strahlendem Sonnenschein an allen drei Tagen begleitet, sondern zudem von einem Fassanstich eröffnet, den gleich zwei



Bürgermeister gemeinsam bestritten. Außerdem gab es eine musikalische Weltpremiere und die 25jährige Partnerschaft zum sächsischen Hartmannsdorf wurde mit einem mehrteiligen Kunstwerk gefeiert. Prominenz sowohl aus dem Bundes-, als auch aus dem Landtag war nach Schönaich gekommen und feierte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das schönste Fest des Jahres. Clemens Binninger, Paul Nemeth und Florian Wahl stießen gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Heizmann und seinem Amtskollegen aus Hartmannsdorf Uwe Weinert auf das diesjährige Entengassenfest an. Ein Bier, das mit Sicherheit Glück bringen wird, denn beim Fassanstich der beiden Bürgermeister gingen gleich zwei Gläser zu Bruch.